

Liste der Änderungsanträge

Stand nach Abschluss der Beratungen im Kreistag

Budget 01 – Soziales

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
01-01	UWG-Fraktion	01.01.03	Erarbeitung von Möglichkeiten zur Anerkennung der Tätigkeit im Bereich häuslicher Pflege			<u>Beschlussänderung:</u> verwiesen an die Lenkungsgruppe „Leben im Alter neu denken“ einstimmig angenommen
01-02	UWG-Fraktion	01.03.02	Erweiterung des ersten Ziels im Teilprodukt 01.03.02.01	0	entfällt	einstimmig angenommen
01-03	SPD-Fraktion	01.01.03	Verzicht auf Förderungen → Mittelverwendung für andere Projekte und Verbesserung der Struktur der Pflegeberatung	0	entfällt	<u>Beschlussänderung:</u> Beratung in der Sondersitzung des AfASG am 01.02.07 einstimmig angenommen
01-04	SPD-Fraktion	01.04.01/ 01.04.02	Erarbeitung eines Controllingystems für Maßnahmen zur Eingliederung im Rahmen des SGB II	0	entfällt	<u>Beschlussänderung:</u> Berücksichtigung im nächsten Controllingbericht einstimmig angenommen
01-05	Fraktion B90 / DIE GRÜNEN	01.04.01/ 01.04.02	Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in Arbeit	0	entfällt	4 Ja-Stimme 50 Nein-Stimmen Antrag abgelehnt
01-06	SPD-Fraktion		Übernahme des Antrages Ex- 02 „Männer stellen sich ihrer Gewalt“	11.000		(s. Antrag 01-08)

Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 18.01.2007

01-07	Fraktion B90 / DIE GRÜNEN		Übernahme des Antrages Ex- 02 „Männer stellen sich ihrer Gewalt“	11.000		(s. Antrag 01-08)
01-08	CDU-Fraktion		Übernahme des Antrages Ex- 02 „Männer stellen sich ihrer Gewalt“	10.000		einstimmig angenommen
Ex-02	Runder Tisch GewAlternativen im Kreis Borken, AG Täterarbeit		Gewährung eines Kreiszuschusses zum Projekt „Männer stellen sich ihrer Gewalt“	11.000		

Budget 02 – Jugend und Familie

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand	Deckungsvorschlag	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
02-01	SPD-Fraktion	02.02.02	Das Familienbüro in der Kreisverwaltung wird mit 2 Sozialarbeitern/innen besetzt.	120.000	Geringere Senkung der Umlage des Fachbereiches Jugend und Familie	17 Ja-Stimmen 33 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen Antrag abgelehnt
02-02	SPD-Fraktion	02.04.01	Das Jugendamt des Kreises Borken organisiert eine Fachtagung zum Thema Kindwohlgefährdung.	5.000	Geringere Senkung der Umlage des Fachbereiches Jugend und Familie <u>geänderter Deckungsvorschlag:</u> Deckung durch Umschichtung innerhalb des Budget	einstimmig angenommen

Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 18.01.2007

02-03	SPD-Fraktion	02.04.01	Die Umlage des Fachbereiches Jugend und Familie wird nur um 0,2 %-Punkte gesenkt.			17 Ja-Stimmen 37 Nein-Stimmen Antrag abgelehnt
02-04	CDU-Fraktion	02.02.02	Errichtung eines kreisweiten Netzes von Familienzentren <u>Änderung des Antrags wie folgt:</u> ... Mit den bereitgestellten Kreismitteln i.H.v. 10.000 EUR soll erreicht werden, dass vorrangig den Kindertageseinrichtungen, die sich außerhalb der Landesförderung darum bemühen, ein Familienzentrum zu werden, Unterstützung geboten werden kann.	10.000	Die Finanzierung dieser Mittel soll durch Umschichtung im Budget ermöglicht werden.	50 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen Antrag angenommen
02-05	CDU-Fraktion	02.02.01	Gleichbehandlung der Bezuschussung von Tagesmüttern	10.000	Aus den Transferleistungen 170 T€ Kinder in Tagespflege (§ 23)	einstimmig angenommen
02-06	CDU-Fraktion	02.02.02	Patenschaften für Schwangere/Mütter	1.000	Bereitstellung aus dem Budgetansatz (Transferleist., Sonst. Ordentl. Aufw.) -> Einsparung bei anderen Positionen	41 Ja-Stimmen 13 Enthaltungen Antrag angenommen
02-07	CDU-Fraktion	02.01.01	Auslobung eines Wettbewerbs unter dem Motto: Förderung v. Toleranz u. interkult. Kompetenz „Kulturen verstehen, Toleranz lernen, teamfähig sein“ für Jugendgruppen, Jugendhäuser	5.000	Die Finanzierung der Mittel soll durch Umschichtung im Budget möglich sein.	einstimmig angenommen

Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 18.01.2007

02-08	CDU-Fraktion	02.02.01	Erstellung eines handlungsorientierten Konzeptes zum Bereich „Sprachförderung und Elternbildung bei Migranten“	0	entfällt	einstimmig angenommen
--------------	--------------	----------	--	---	----------	-----------------------

Budget 04 - Gesundheit

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
04-01	SPD-Fraktion	04.01.01	Durchführung von Müttersprechstunden		entfällt	<u>Beschlussänderung:</u> Müttersprechstunden werden in den Familienzentren 2007 versuchsweise angeboten; dabei werden Erfahrungswerte gesammelt. 51 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen Antrag angenommen
04-02			<i>Antrag entfällt; siehe Antrag 01-06</i>			
04-03	SPD-Fraktion	04.01.01	Übernahme des Antrag EX-01	5.000		20 Ja-Stimmen 34 Nein-Stimmen Antrag abgelehnt
04-05	Fraktion B90 / DIE GRÜNEN	04.01.01	Übernahme des Antrag EX-01	5.000		(s. Antrag 04-03)
Ex-01	Sozialdienst Kath. Männer e.V. Bocholt	04.01.01	Förderung der familienorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen alkoholabhängiger Eltern/-teile (Kolibri)	Lt. Finanzplanung SKM 06: 16.023 EUR		

Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 18.01.2007

Budget 05 – Schule, Bildung, Kultur und Sport

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
05-01	SPD-Fraktion		Der Kreis organisiert im Rahmen der Ferienprogramme gemeinsam mit den Kommunen Kinderkulturtage.			13 Ja-Stimmen 37 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen Antrag abgelehnt
05-02	SPD-Fraktion	05.02.01	Ausstattung des landeskundlichen Institutes mit einer halben Stelle für Verwaltungstätigkeiten	30.000		14 Ja-Stimmen 37 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen Antrag abgelehnt
05-03	SPD-Fraktion	05.01.02	Sicherung der Eingangsbereiche kreiseigener Schulen zur Unterrichtszeit			20 Ja-Stimmen 34 Nein-Stimmen Antrag abgelehnt
05-04	SPD-Fraktion	05.03.01	Zentrale Beantragung der Gelder für Übungsleiter durch den Kreissportbund			17 Ja-Stimmen 33 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen Antrag abgelehnt
05-05	Fraktion B90 / DIE GRÜNEN	05.01.05	Erhöhung des Ansatzes zur Finanzierung der offenen Stelle einer/es Schulpsychologen	78.000		4 Ja-Stimmen 48 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen Antrag abgelehnt
05-06	Fraktion B90 / DIE GRÜNEN	05.01.01	Neuaufnahme von Zielen im Haushalt	0	entfällt	4 Ja-Stimmen 47 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen Antrag abgelehnt
05-07	Fraktion B90 / DIE GRÜNEN	05.01.05	Besetzung der vakanten Stelle einer/es Schulpsychologen			4 Ja-Stimmen 33 Nein-Stimmen 17 Enthaltungen Antrag abgelehnt

Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 18.01.2007

Budget 06 - Natur und Umwelt

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
06-01	UWG-Fraktion	06.03.01	Zurückstellung d. Landschaftsplans „Rekener Berge“ und „Neufassung“ des LP	0	entfällt	3 Ja-Stimmen 51 Nein-Stimmen Antrag abgelehnt
06-02	CDU-Fraktion	06.03.01	Ergänzung der Maßnahmen 2007	0	entfällt	Zu 1. 51 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen Antrag angenommen <hr/> Zu 2. 34 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen Antrag angenommen

Budget 07 - Verkehr

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
07-01	SPD-Fraktion	BG 07	Ergänzung d. Maßnahmenprogramms: Erarbeitung eines Konzeptes für den Einsatz von „Freizeitbussen und Fietsenbussen“	0	entfällt	einstimmig angenommen (Ergänzung unter Punkt 2 der mittelfristigen Ziele: „Weiterentwicklung des Fietsenbus-/ Freizeitbus -Projektes“)

Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 18.01.2007

Budget 11 – Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
11-02	CDU-Fraktion	11	Maßnahmenkatalog 2008	0	entfällt	einstimmig angenommen
11-03	UWG-Fraktion	11	Gestaltung des Haushaltsplanes Aufführen der Rechts- oder Auftragsgrundlage			<u>Beschlussänderung:</u> Beratung in der IAG Verwaltungsreform einstimmig angenommen
11-04	UWG-Fraktion	11	Gestaltung des Haushaltsplanes Synopsis der Stellenanteile			<u>Beschlussänderung:</u> Beratung in der IAG Verwaltungsreform einstimmig angenommen

Budget 12 – Straßen, Gebäude, Grünflächen

Antrag Nr.	Antragsteller	Budget/Produkt	Antragsinhalt	Netto-Mehraufwand €	Deckungsvorschlag €	Ergebnisse der Beratung im Kreistag
12-01	SPD-Fraktion	12.01.02	Der kommunalfinanzierte Radwegebau wird aufgegeben.	+250.000	Minderausgaben beim ÖPNV	13 Ja-Stimmen 41 Nein-Stimmen Antrag abgelehnt